



## Die Wiener Landesgruppe in der UNO!

Am Donnerstag, dem 7. April 2011 besuchten wir die Vereinten Nationen „VIC“ im 22. Bezirk.

Insgesamt 59 Personen konnten sich von der Entstehung des Gebäudes und den Tätigkeiten der UNO ein Bild machen.

Seit mehr als 50 Jahren arbeitet die UNO schon in Wien. 1957 im Grand Hotel am Ring (IAEO) und 1967 die UNIDO im Felderhaus beim Rathaus.

Am 23. August 1979 wurde das Internationale Zentrum Wien im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten an die Vereinten Nationen und die Internationale Atomenergie-Organisation übergeben. Für die Anlage zeichnet der österreichische Architekt Johann Staber. In der Rotunda sind die Fahnen aller Mitgliedsstaaten in alphabetischer Reihenfolge zu sehen. Derzeit arbeiten mehr als 5000 Personen aus aller Welt bei den Organisationen Vorort. Jährlich finden mehr als 2000 Internationale Sitzungen statt.

Heute sind folgende Organisationen in Wien untergebracht: UNOV - Büro der Vereinten Nationen in Wien, CTBTO - Kommission für Verbot von Nuklearversuchen, IAEO – Atomenergie-Organisation, UNIDO - Organisation für industrielle Entwicklung, UNODC - Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung, UNCITRAL - Kommission für internationales Handelsrecht und das Büro für Weltraumfragen - UNOOSA.

Nach erfolgter Sicherheitskontrolle, wurden wir auf drei Gruppen aufgeteilt und besichtigten die Anlage mit einem Guide. Die Ausführungen waren sehr detailliert und wir konnten aus nächster Nähe die beeindruckende Architektur und die pulsierende kosmopolitische Atmosphäre erleben.

Es gab einige Ausstellungsstücke, die im Laufe der Führung zu besichtigen waren, zum Beispiel ein Stück Mondgestein, ein Original Satellit, eine Sonderausstellung über die Mondlandung mit Jurij Gagarin und vieles mehr.



Nach einer guten Stunde war die Führung zu Ende. Anschließend konnten wir uns im Cafe Orange im Tech Gate 1 stärken und angeregt über das Erlebte diskutieren.

Gustav Martinek / LG Wien